Ressort: Finanzen

Bayer-Aufsichtsräte einig gegen "aktivistische" Aktionäre

Leverkusen, 05.01.2019, 08:00 Uhr

GDN - Bayer-Betriebsratschef Oliver Zühlke hat keine Angst vor aktivistischen Aktionären. Das berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Aktivistische Aktionäre hätten nur dort eine Chance, wo Gremien wie Vorstand oder Aufsichtsrat zerstritten seien, sagte Zühlke, der auch stellvertretender Aufsichtsratschef ist. Dort könnten die Angreifer Aufsichtsratsmandate erobern. "Das ist bei Bayer ausgeschlossen." Ein Aufspaltung des Bayer-Konzerns würde nach Ansicht des Aufsichtsratsvorsitzenden und langjährigen Vorstandschefs Werner Wenning "Werttreiber und Werte vernichten". Angesichts der aktuellen Lage des Konzerns fühlt sich Wenning an die Lipobay-Krise erinnert. Der Cholesterin-Senker musste 2001 wegen starker Nebenwirkungen vom Markt genommen werden, auch damals musste sich der Konzern gegen die Klagen tausender Betroffener zur Wehr setzen. "Jetzt müssen wir wieder kämpfen", sagte Wenning dem "Spiegel". Unterdessen bereitet sich der Konzern auf die nächsten Prozesse in den USA vor. Dort fordern fast 10.000 Kläger Schadensersatz von Monsanto, sie machen das Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat für ihre Krebserkrankung verantwortlich. Gegenüber dem "Spiegel" zeigte sich Bayer-Chef Werner Baumann zuversichtlich, obwohl die Bayer-Tochter Monsanto den ersten Prozess verloren hatte: Die Pharmasparte des Konzerns hat große Erfahrungen mit solchen Massenklagen in den USA, diese Expertise soll sie nun in die Glyphosat-Verfahren einbringen. In dem verlorenen Prozess war noch die in solchen Fragen wenig erfahrene Monsanto-Rechtsabteilung zuständig. Bayer will im Zweifel durch alle rechtlichen Instanzen gehen. "Wir haben einen langen Atem", sagte Konzernchef Werner Baumann.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117937/bayer-aufsichtsraete-einig-gegen-aktivistische-aktionaere.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619